Presseinformation

17. August 2015

LH Pröll betroffen über Ableben von Superintendent Paul Weiland:

„Prägende Persönlichkeit und gesellschaftlicher Ruhepol"

„Mit Paul Weiland verliert Niederösterreich eine prägende Persönlichkeit, einen gesellschaftlichen Ruhepol und einen partnerschaftlichen Freund, der sich auf vielfache Weise im Land eingebracht hat", sagt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Ableben des evangelischen Superintendenten Mag. Paul Weiland.

Weiland hat die evangelische Kirche im Land über viele Jahre geführt, geleitet und geprägt. Wo immer er konnte, hat er Brücken gebaut und damit viel zum ausgezeichneten ökumenischen Klima in Niederösterreich beigetragen. Das Verhältnis und die Zusammenarbeit zwischen den Kirchen im Land einerseits und zwischen Kirche und Politik andererseits war für ihn kein oberflächliches Nebeneinander sondern ein ehrliches Miteinander, getragen von einem vertrauensvollen Umgang, von Dialog und gegenseitigem Respekt. Weiland war ein überzeugender Kirchenmann, mit klugen Worten und klaren Werten, aufrichtig und aufrichtend. Unser besonderes Mitgefühl gilt in diesen traurigen Momenten seiner Familie", so Pröll.

Der am 14. September 1949 geborene Mag. Paul Weiland war seit 1. September 1998 Superintendent der Evangelischen Kirche A. B. in Niederösterreich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at